



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Lagebericht COVID-19

Donnerstag, 20.08.2020, 16:00

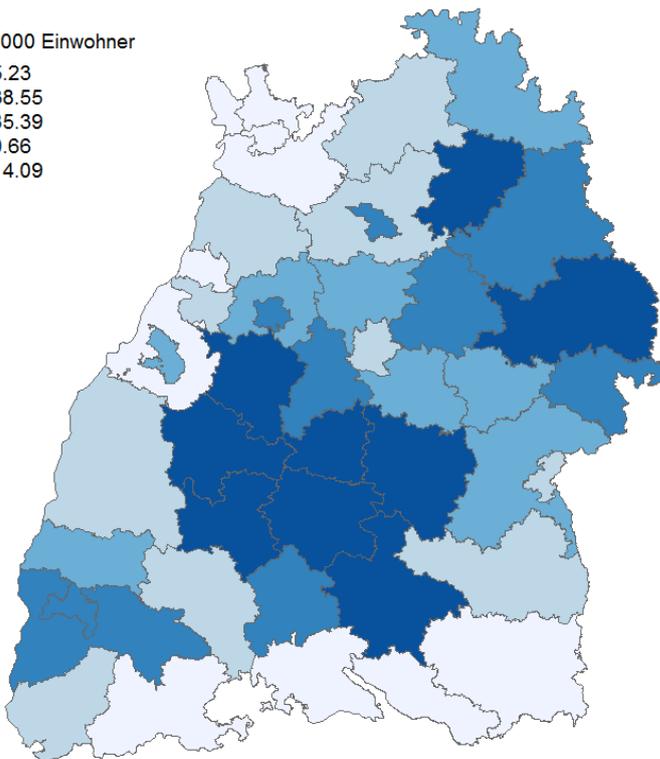
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 39.496 (+266*)	Verstorbene** 1.863 (+3*)	Genesene*** 35.734 (+101*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 16.08.2020 1,32 (0,97 - 1,71)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 15.08.2020 1,38 (1,14 - 1,61)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 9,7
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: KEINE		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an SARS-CoV-2; *** Schätzwert

Inzidenz* der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis

Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

- 156.9 - 255.23
- 255.24 - 338.55
- 338.56 - 385.39
- 385.4 - 480.66
- 480.67 - 714.09



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum 19.08.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum 19.08.	Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner
LK Alb-Donau-Kreis	728	(+ 7)	369,9	27	-	18	9,1
LK Biberach	677	(+ 9)	337,5	36	-	27	13,5
LK Böblingen	1.617	(+ 11)	411,6	47	-	61	15,5
LK Bodenseekreis	368	(+ 3)	169,1	8	-	23	10,6
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1.196	(+ 2)	454,2	71	-	10	3,8
LK Calw	798	(+ 4)	502,7	27	-	15	9,4
LK Emmendingen	568	(+ 1)	342,6	43	-	5	3
LK Enzkreis	716	(+ 2)	359,4	22	-	13	6,5
LK Esslingen	2.026	(+ 11)	379,1	120	-	50	9,4
LK Freudenstadt	604	(+ 1)	511,6	39	-	10	8,5
LK Göppingen	920	(+ 12)	357	39	-	35	13,6
LK Heidenheim	553	(+ 3)	416,4	41	-	10	7,5
LK Heilbronn	1.061	(+ 9)	308,3	42	-	29	8,4
LK Hohenlohekreis	803	(+ 3)	714,1	47	-	7	6,2
LK Karlsruhe	1.140	-	256,2	80	-	15	3,4
LK Konstanz	582	-	203,5	17	-	16	5,6
LK Lörrach	731	(+ 2)	319,5	62	-	19	8,3
LK Ludwigsburg	1.990	(+ 14)	365	72	-	46	8,4
LK Main-Tauber-Kreis	493	(+ 3)	371,9	11	-	5	3,8
LK Neckar-Odenwald-Kreis	469	(+ 1)	326,6	22	-	9	6,3
LK Ortenaukreis	1.292	(+ 10)	300,3	125	-	28	6,5
LK Ostalbkreis	1.627	(+ 10)	518	43	-	26	8,3
LK Rastatt	588	(+ 4)	253,8	17	-	15	6,5
LK Ravensburg	687	(+ 8)	240,8	7	-	40	14
LK Rems-Murr-Kreis	1.864	(+ 8)	436,9	97	(+ 1)	48	11,3
LK Reutlingen	1.634	(+ 7)	570,2	86	(+ 2)	17	5,9
LK Rhein-Neckar-Kreis	1.200	(+ 23)	218,9	39	-	64	11,7
LK Rottweil	700	(+ 3)	501	26	-	10	7,2
LK Schwäbisch Hall	918	(+ 5)	467,1	59	-	18	9,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	617	(+ 4)	290,2	33	-	18	8,5
LK Sigmaringen	822	(+ 5)	627,7	35	-	24	18,3
LK Tübingen	1.322	(+ 3)	581,1	60	-	14	6,2
LK Tuttlingen	544	(+ 3)	387	24	-	16	11,4
LK Waldshut	348	(+ 4)	203,6	35	-	8	4,7
LK Zollernalbkreis	1.283	(+ 5)	678	77	-	22	11,6
SK Baden-Baden	194	(+ 2)	352,5	19	-	5	9,1
SK Freiburg i. Breisgau	1.041	(+ 4)	452,2	79	-	12	5,2
SK Heidelberg	350	(+ 3)	218,8	7	-	14	8,8
SK Heilbronn	528	(+ 14)	418,5	17	-	30	23,8
SK Karlsruhe	490	-	156,9	14	-	19	6,1
SK Mannheim	654	(+ 10)	211,6	13	-	57	18,4
SK Pforzheim	514	(+ 3)	408,4	8	-	14	11,1
SK Stuttgart	1.855	(+ 22)	291,7	65	-	110	17,3
SK Ulm	384	(+ 8)	303,7	5	-	24	19
Gesamt	39.496	(+ 266)	356,2	1.863	(+ 3)	1076	9,7

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind; ** Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Die Zahl der täglich neu übermittelten Fälle ist seit der Kalenderwoche 30 stetig angestiegen. Auffällig sind dabei der Anteil an Fällen in den jüngeren Altersgruppen und ein sehr hoher Anteil an Fällen, die sich voraussichtlich im Ausland infiziert haben. Weiterhin gibt es mehrere kleinere familiäre Ausbrüche, die teilweise auch aufgrund von infizierten Reiserückkehrern ausgelöst wurden. Die 7-Tage-Inzidenz, die als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt wurde, liefert ein genaueres Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen in einem Land- oder Stadtkreis. Für den 20.08.2020 sind die einzelnen 7-Tage-Inzidenzen in Tabelle 1 dargestellt. Hierbei ist zu beachten, dass die 7-Tage-Inzidenz von mehreren Faktoren abhängt, wie z.B. Anzahl der positiv getesteten Reiserückkehrern, der Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen. Mit Datenstand 13.08.2020, 16:00 Uhr liegen alle Meldekreise unter den Grenzwerten von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner der letzten 7 Tage. Eine kartographische Darstellung der kreisspezifischen 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) finden Sie im [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#).

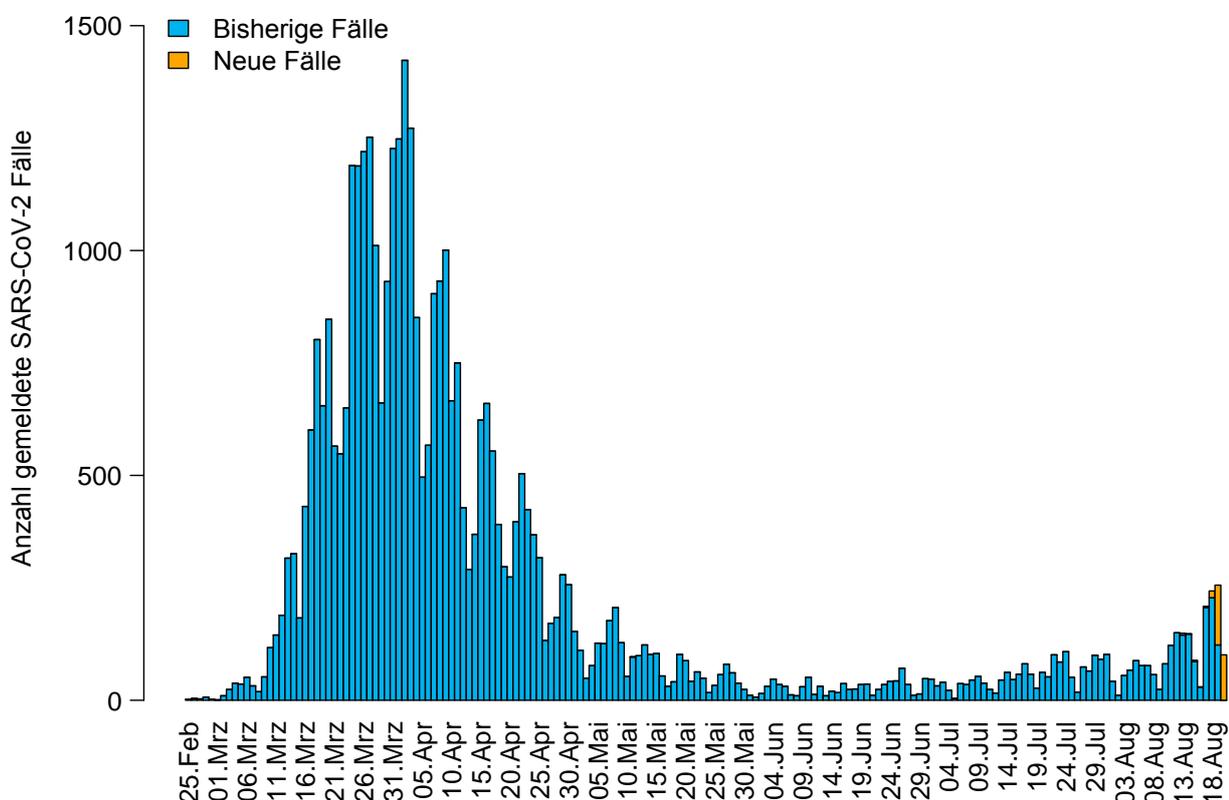


Abb.2: Anzahl der an das LGA übermittelten SARS-CoV-2 Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Zeitlicher Verlauf

Insgesamt wurden 39.496 SARS-CoV-2 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von den Fällen sind 20.580 weiblich (52%). Der Altersmedian beträgt 49 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **1.863** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **3** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **1.058** Männer (57%). Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren, im Median bei 82 Jahren, **1.207** (65%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	1	2	4	16	50	167	416	851	356

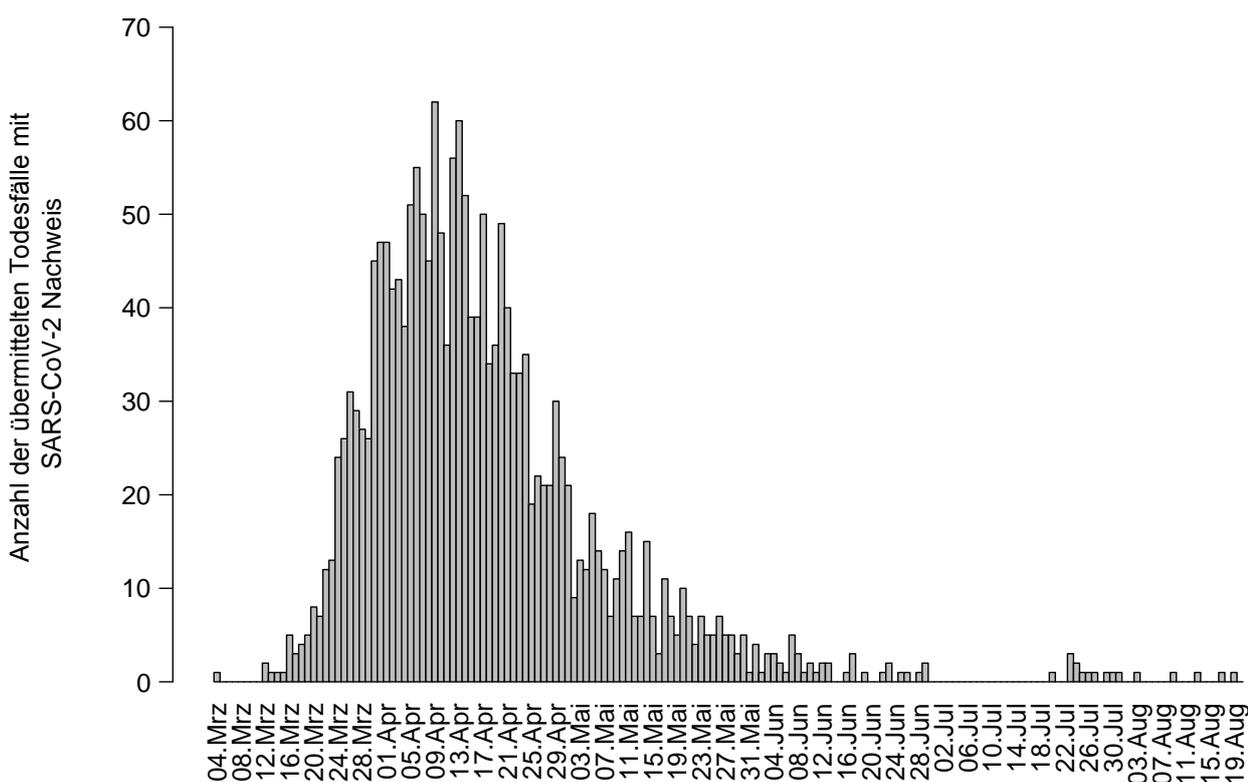


Abb.3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

Geschätzte **35.734** Personen sind von ihrer SARS-CoV-2-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinischen Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **05.08.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **29.07.2020**.

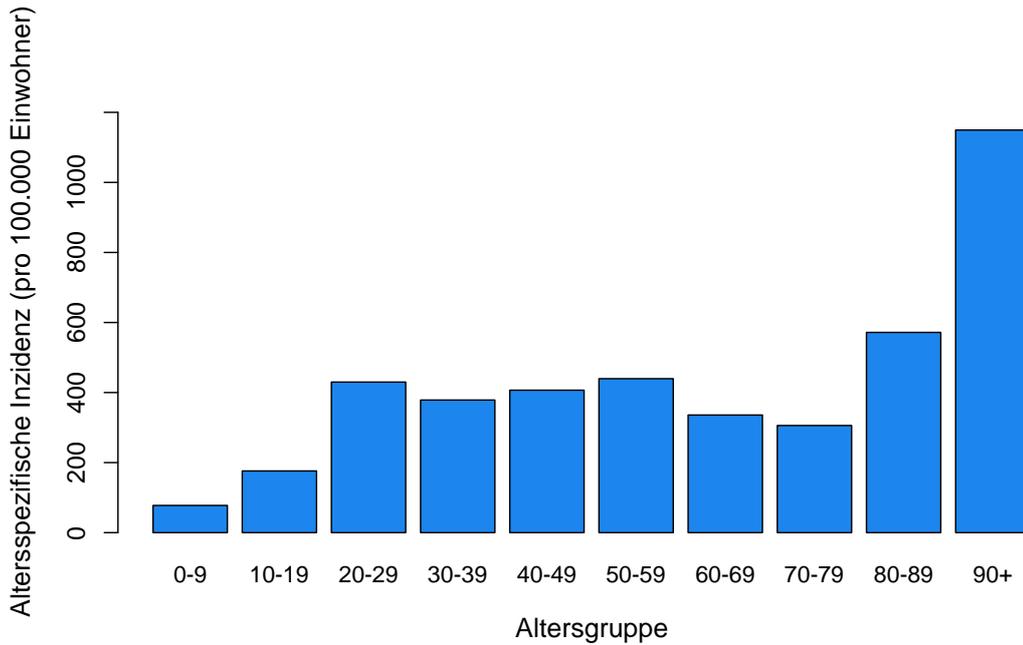


Abb.4: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

In Abb. 5 sind die übermittelten Fälle an SARS-CoV-2 in Baden-Württemberg nach Anteil der Fälle pro Altersgruppe und Meldewoche dargestellt. Abb. 6 zeigt die Entwicklung der altersspezifischen Inzidenz (pro 100.000 Einwohner) nach Meldewoche. Seit Meldewoche 30 ist eine kontinuierliche Zunahme sowohl des relativen Anteils der Infizierten zwischen 20 und 30 Jahren zu erkennen, wie auch der Inzidenz in der Altersgruppe 15-34 Jahre.

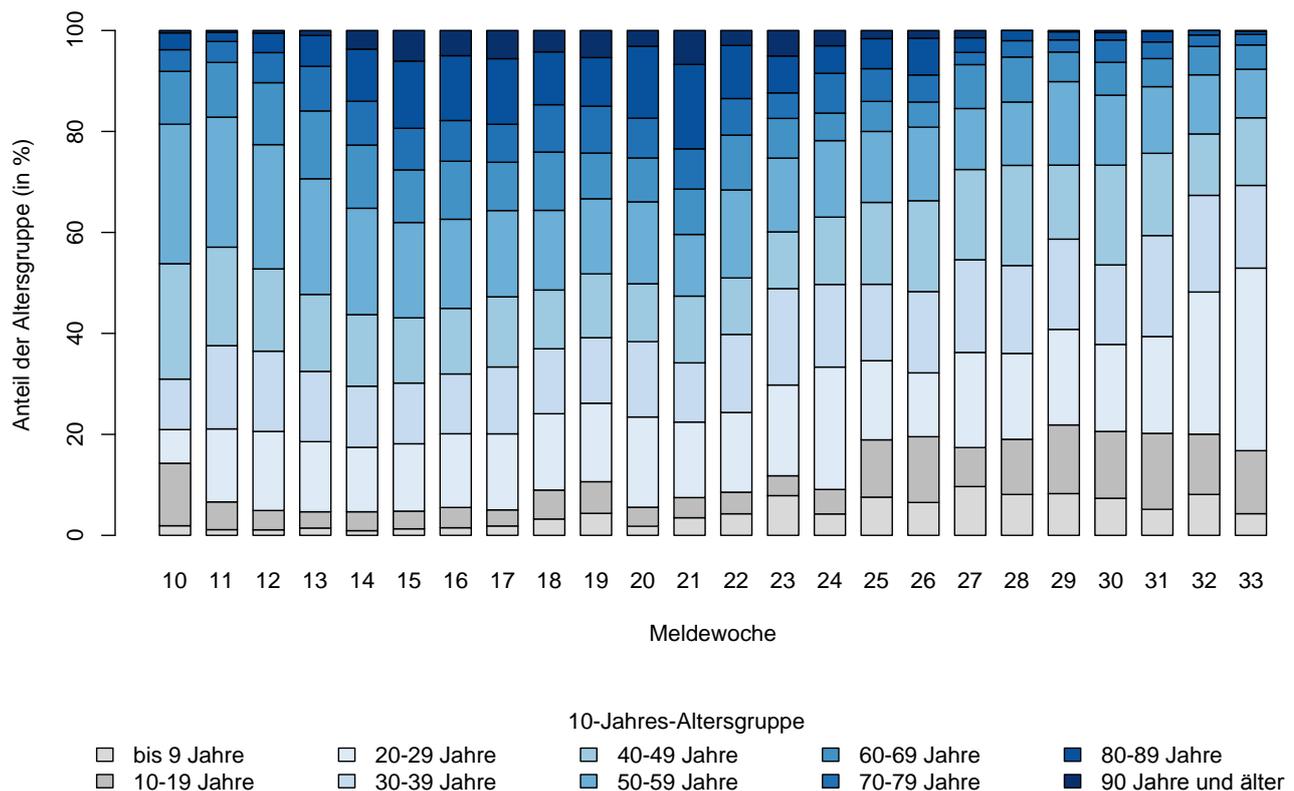


Abb.5: Anteil der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle in Baden-Württemberg nach 10-Jahres-Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

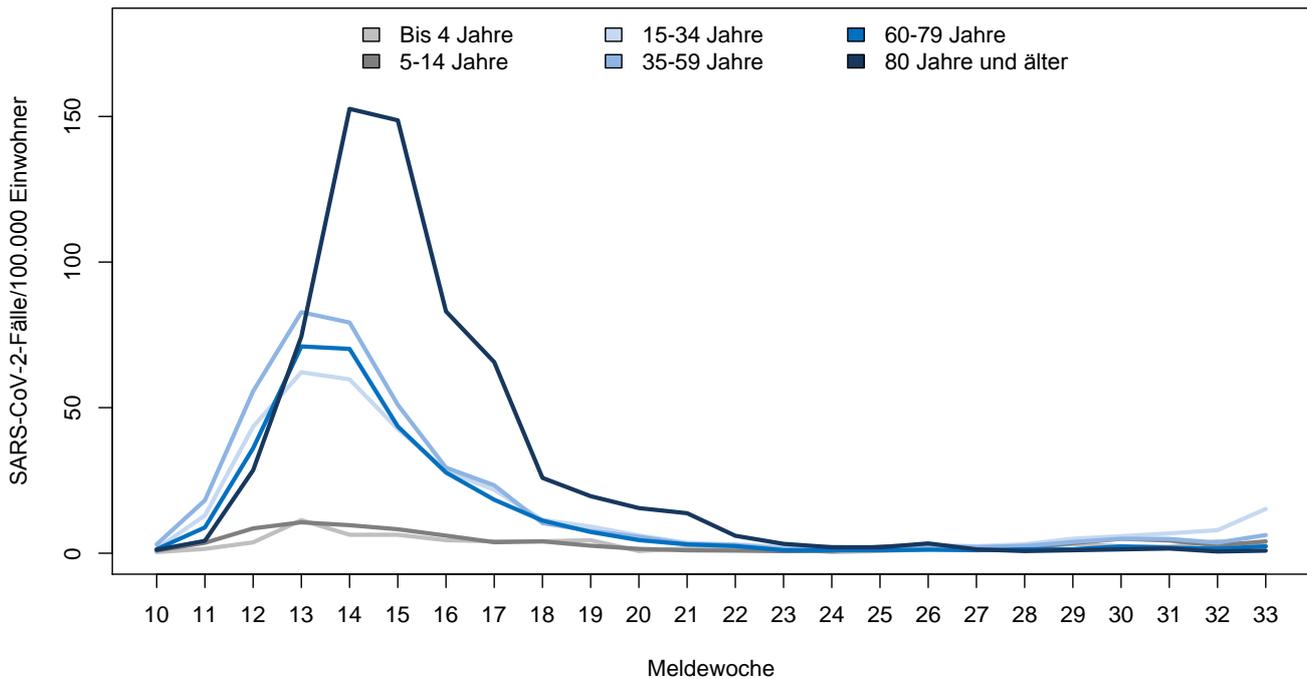


Abb.6: Übermittelte SARS-CoV-2 Fälle pro 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg nach Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 20.08.2020, 16:00 Uhr.

Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen

Für **3.271** der SARS-CoV-2 infizierten Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von dem erkrankten Personal sind 74% weiblich. Der Altersmedian liegt bei 43 Jahren. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens **8,3%**. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil der Fälle mit einer Tätigkeit in medizinischen Einrichtungen möglicherweise auch höher.

Klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle

Neben laborbestätigten SARS-CoV-2 Fällen, die der Referenzdefinition entsprechen und in der offiziellen Fallstatistik aufgeführt werden, werden im Rahmen von Ausbruchsgeschehen auch klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle an das LGA übermittelt. Bis Redaktionsschluss waren es insgesamt **278** klinisch-epidemiologische COVID-19-Fälle und 15 klinisch-epidemiologische COVID-19-Todesfälle.

Für die Bewertung der COVID-19-Fälle als klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung muss das klinische Bild laut Falldefinition erfüllt sein und zusätzlich eine epidemiologische Bestätigung vorliegen. Diese liegt vor, wenn der Fall mit einem labordiagnostisch nachgewiesenen Fall in einem epidemiologischen Zusammenhang gebracht werden kann.

Importierte SARS-CoV-2-Fälle

Seit der Aufhebung der Reisewarnung für die EU-Länder und einigen weiteren europäischen Staaten am 15.06. wurden insgesamt **1.402** SARS-CoV-2-Fälle übermittelt, deren Ansteckung mutmaßlich im Ausland stattgefunden hat. Die Infektionsländer und -regionen sind in Tabelle 3 aufgelistet.

Innerhalb der letzten zwei Meldewochen (KW 33 und 34) wurden insgesamt **837** Fälle mit wahrscheinlicher Exposition im Ausland übermittelt. Dies entspricht **53%** aller Fälle (n= **1.587**) im gleichen Zeitraum. Die Top 5 der wahrscheinlichen Infektionsländer in den Meldewochen KW33 und 34 mit Stand **20.08.2020** sind **Kroatien mit 242**, **der Kosovo mit 200**, **Bosnien und Herzegowina mit 53**, **die Türkei mit 51** und **Bulgarien mit 41** Fällen.

Tabelle 3: Genannte Infektionsländer der übermittelten SARS-CoV-2-Fälle seit dem 15.06.2020, Baden-Württemberg, Stand: 20.08.2020

Wahrscheinliches Infektionsland/-region	Anzahl Nennungen
Kosovo	327
Kroatien	295
Serbien	119
Bosnien und Herzegowina	93
Türkei	77
Rumänien	67
Bulgarien	62
Spanien	50
Mazedonien	39
Frankreich	29
Italien	25
Albanien	20
Österreich	19
Schweiz	18
Malta	15
Niederlande	13
Griechenland	12
Polen	11
Ukraine	10
Tschechische Republik	9
Ungarn	8
Slowenien	7
andere EU-/Schengen-Länder	20
Asien	28
Afrika	14
Amerikas	13
Australien	2
Gesamt	1.402

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand **18.08.2020** wurden seit Beginn der Testungen **316.139** SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmenden Laboren, Krankenhäusern und Arztpraxen übermittelt. Davon waren **10.013** positiv, was einen Anteil von **3,2** Prozent darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: **20.08.2020**)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 20.08.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten SARS-CoV-2-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages- und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 20.08.2020 wurde für den Tag 16.08.2020 ein 4-Tages R-Wert von **1,32** mit einem 95%-Prädikationsintervall von **0,97 - 1,71** für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den 15.08.2020 mit **1,38** und einem 95%-Prädikationsintervall von **1,14 - 1,61** für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Bei einer momentan insgesamt kleineren Anzahl von Neuerkrankungen kann es zu Schwankungen der Werte kommen. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

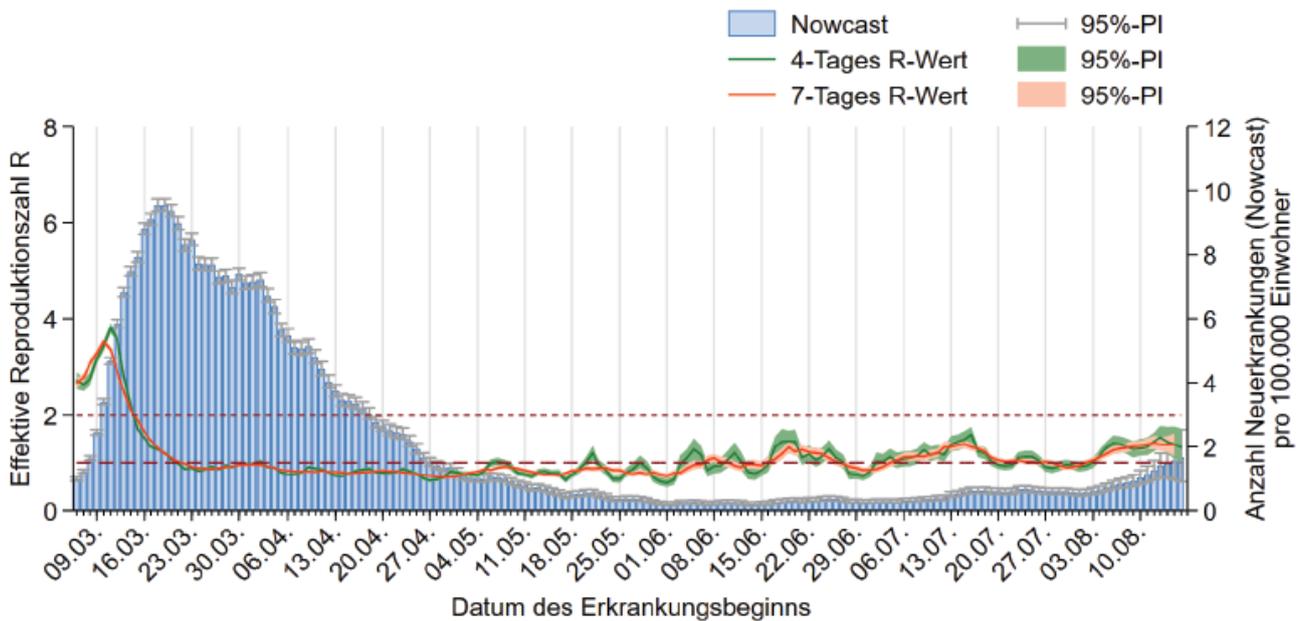


Abb.7: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der SARS-CoV-2 Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
 Datenstand: 20.08.2020.

Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 18.08.2020):

Es handelt sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation. Weltweit nimmt die Anzahl der Fälle weiterhin zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle war in Deutschland seit etwa Mitte März bis Anfang Juli rückläufig, seitdem nimmt die Fallzahl stetig zu und dieser Anstieg hat sich in den letzten Wochen deutlich beschleunigt. Gleichzeitig nimmt die Anzahl derjenigen Landkreise ab, die in den letzten 7 Tagen keine Fälle meldeten. Es kommt bundesweit zu größeren und kleineren Ausbruchsgeschehen, insbesondere im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis und bei Gruppenveranstaltungen. Auch Reiserückkehrer, insbesondere in den jüngeren Altersgruppen tragen zu dem Anstieg der Fallzahlen bei. Nach wie vor gibt es keine zugelassenen Impfstoffe und die Therapie schwerer Krankheitsverläufe ist komplex und langwierig. Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland weiterhin als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Den täglichen Lagebericht des RKI finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 20.08.2020)

RKI: Stellungnahme der STIKO zu einer künftigen Impfung gegen COVID-19, Epid Bull 35/2020 online vorab (19.8.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/35/Art_01.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 20.08.2020)

RKI: Management von Kontaktpersonen (14.8.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

RKI: Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 (14.8.2020)

<https://www.rki.de/covid-19-faq>

RKI: Aussteigerkarte für Einreise nach Deutschland in weiteren Sprachen verfügbar (17.8.2020)

<https://rki.de/covid-19-aussteigekarten>

RKI: Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA für Fachpersonal (17.8.2020)

<https://rki.de/covid-19-psa>

RKI: Prävention und Management in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (18.8.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.html

RKI: Corona-Warn-App: Kennzahlen und FAQ aktualisiert (19.8.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Warn_App.html

RKI: Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (20.8.2020)

<https://rki.de/covid-19-risikogebiete>